

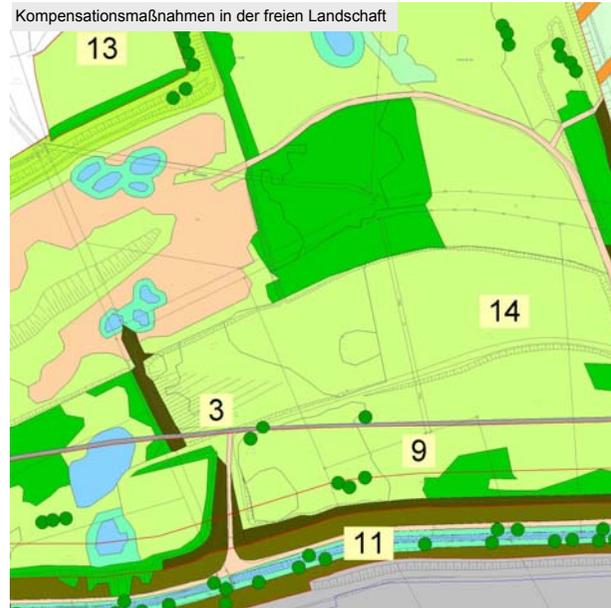
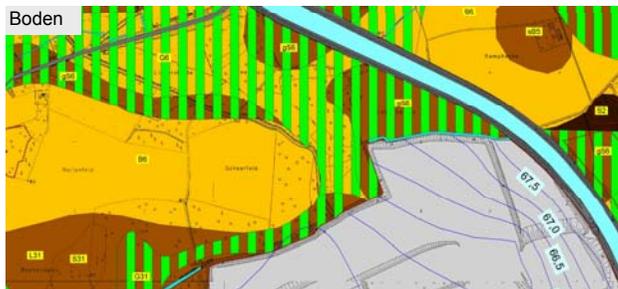
## Leistungsspektrum Fachbeiträge im Rahmen der Bauleitplanung

- Umweltbericht und Umweltprüfung
- Landschaftspflegerische Fachbeiträge
- Artenschutzfachbeiträge
- Entwicklung von Leitbildern
- Grünordnungspläne
- Kompensationsflächenkonzepte
- Voruntersuchungen
- Verfahrensbegleitung
- Präsentation und Beratung / Moderation

# Umweltprüfung / Umweltbericht in der Bauleitplanung

Erarbeitung des erforderlichen Abwägungsmaterials und Begleitung von Bauleitplanverfahren im Rahmen der Umweltprüfung zu

- Flächennutzungsplanverfahren
- Standortuntersuchungen
- Bebauungsplanverfahren
- Zulassungs- und Genehmigungsverfahren



## Grundlagenuntersuchungen

Bestandsaufnahme des Umweltzustandes der Schutzgüter

Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung

Durchführung von Artenschutzprüfungen und Verträglichkeitsprüfungen nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

Beurteilung der Auswirkungen gemäß UVPG

Ermittlung der Eingriffe gemäß der Naturschutzgesetzgebung und Ableitung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich von Auswirkungen unter besonderer Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Aspekte

## Begleitung von Bauleitplanverfahren / Umweltprüfung

Erarbeitung des Umweltberichts einschließlich der Erklärung als Teil der Begründung zum Bebauungsplan

Vorbereitung und Durchführung des Scoping zur Festlegung des Untersuchungsrahmens (frühzeitige Behördenbeteiligung)

Bearbeitung der Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB

Planungsrechtliche Umsetzung der vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen zur Integration in den Bebauungsplan

Erarbeitung von Präsentationen

Vorstellung der Ergebnisse vor Dritten

# Windenergieanlagen

**Zielsetzung:** Erarbeitung eines schlüssigen gesamträumlichen Planungskonzeptes zur Ausweisung von Konzentrationszonen gegebenenfalls unter dem Aspekt des Repowering

## Kriterien zu Ermittlung potenziell geeigneter Flächen

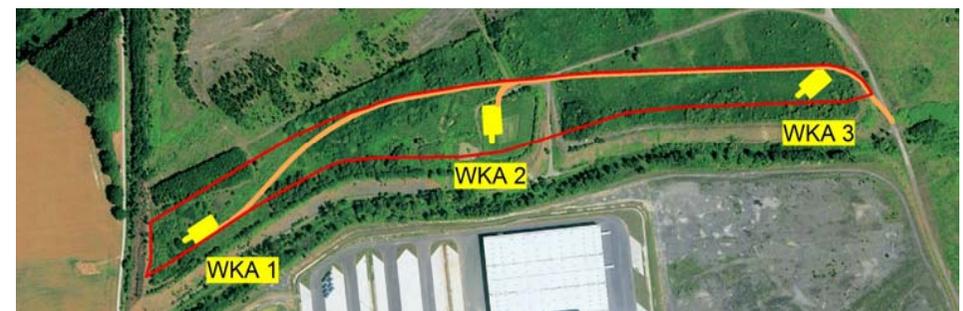
- Tabuzonen
  - Naturschutzrechtlich bedeutsame Gebiete
  - Abstände zu Wohnnutzungen (Schattenwurf, Verlärmung)
  - Anbauverbote entlang von Verkehrswegen
  - Abstände zu Freileitungen und anderen technischen Anlagen (z.B. Radaranlagen, Richtfunkstrecken)
  - baurechtliche Gegebenheiten
  - Bauverbot an Gewässern
- Positivfaktoren
  - Flächengröße
  - Windhöufigkeit
  - vorbelastete Räume / Nähe zu Infrastrukturrassen
  - Nähe zu Einspeisepunkten
  - vorhandene Erschließung

## Vertiefende Bewertung potenziell geeigneter Flächen

- Ableitung potenziell geeigneter Flächen
  - gegebenenfalls Einbeziehung von Waldgebieten und von Flächen, die zuvor ausgeschlossen wurden, die aber unter bestimmten Voraussetzungen genutzt werden können
- Beurteilung der Auswirkungen auf Naturhaushalt unter besonderer Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange
  - Siedlungsbereiche
  - Erholungs- und Freizeitnutzung / landschaftsgebundene Erholung
  - denkmalpflegerische Aspekte

## Umsetzung der Ergebnisse

- Begründung der Standortwahl
- Darlegung der Gründe / Kriterien für den Ausschluss der übrigen Flächen des Planungsraumes
- Festsetzung der Flächen im (Teil-)Flächennutzungsplan bzw. Regionalplan



## Weitere Leistungen

- Umweltprüfung und Umweltbericht einschließlich Verfahrensbegeleitung im Rahmen von Bauleitplanverfahren
- UVP bzw. UVP-Vorprüfung zum immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren
- Gutachten zur Berücksichtigung der Eingriffsregelung (LBP) und des Artenschutzes

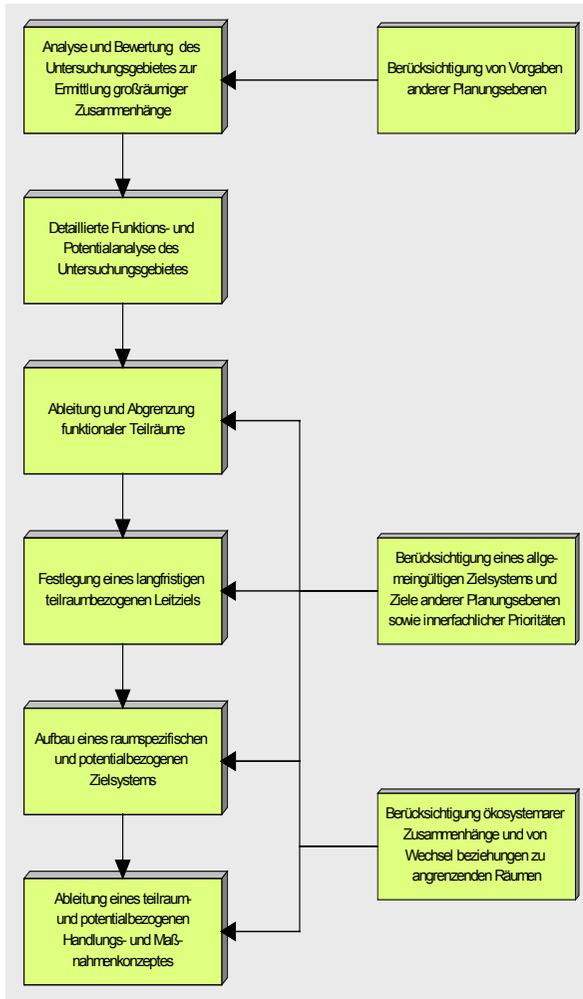
# Entwicklung von grünordnerischen und landschaftsplanerischen Handlungs- und Maßnahmenkonzepten

## Aufgabenstellung

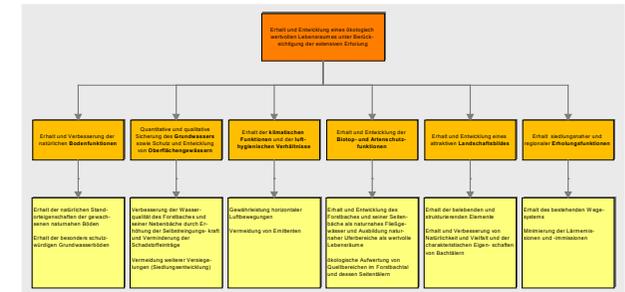
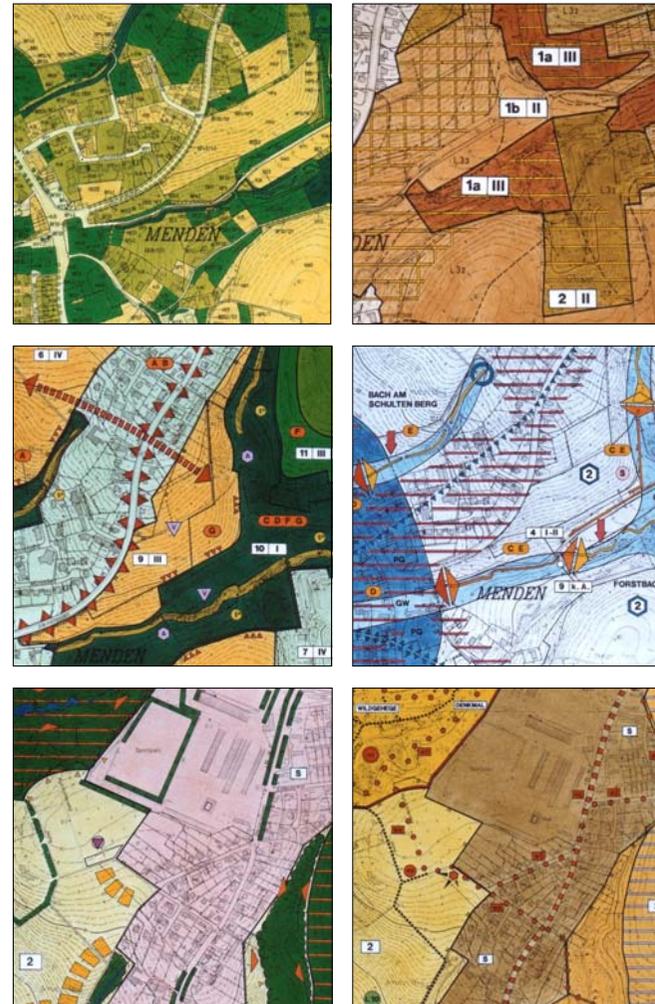
Erarbeitung von gesamtstädtischen oder teilräumlichen Entwicklungskonzepten zur

- Berücksichtigung ökologischer Belange im Rahmen von Planungs- und Abwägungsprozessen und
- Realisierung von Ausgleichsmaßnahmen

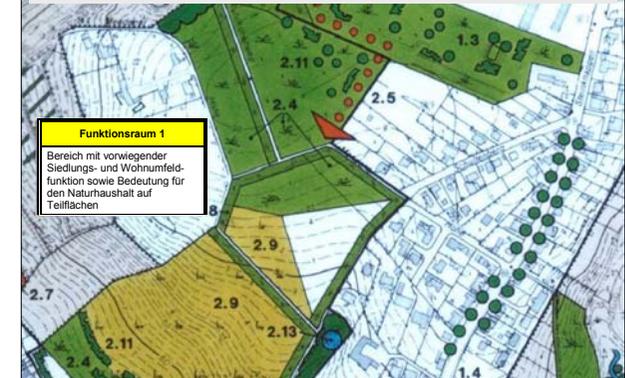
## Untersuchungsablauf



## Themenkarten zur Potentialanalyse



## Handlungs- und Maßnahmenkonzept für den Siedlungsraum



## Handlungs- und Maßnahmenkonzept für den Außenbereich (freie Landschaft)



# Städtebauliche Voruntersuchung im Rahmen von Standortentscheidungen

## Aufgabenstellung

- Hohe städtebauliche und ökologische Qualität des Baugebietes
- Geringe Eingriffe in den Naturhaushalt
- Optimale Einbindung des Baugebietes in die Landschaft
- Städtebauliche Integration
- Anbindung an vorhandene Erschließungs- und Infrastruktureinrichtungen

## Grundlagenermittlung

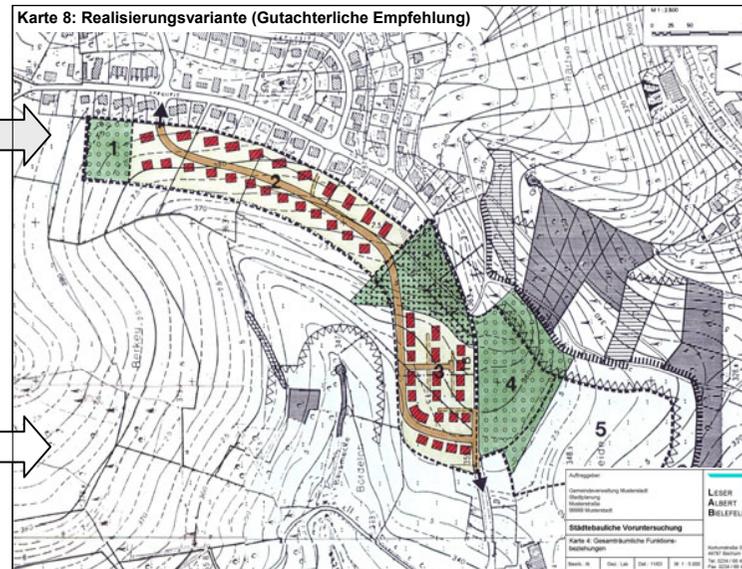
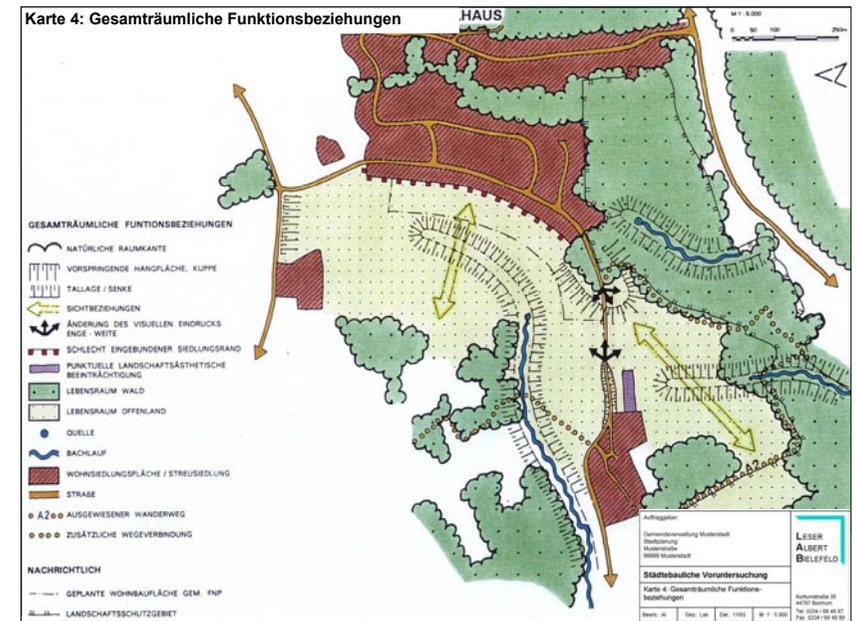
Ermittlung der natürlichen Gegebenheiten nach den Kriterien

- Topographie
- Tier- und Pflanzenwelt
- Bodenhaushalt und natürliche Ertragsfunktion
- Wasserhaushalt
- Klima und Energienutzung
- Landschaftsbild

Ermittlung der derzeitigen städtebaulichen Situation nach den Kriterien

- Bauungsstruktur
- Erschließung
- Infrastrukturausstattung

Darstellung der gesamträumlichen Funktionsbeziehungen



## Eignungsbewertung und Planung

Festsetzung von Tabuflächen

Beurteilung von zu bebauenden Teilflächen

- Abgrenzung von Teilflächen
- Vergleichende Bewertung der Teilflächen
- Ableitung einer Rangfolge der Teilflächen hinsichtlich ihrer Eignung für eine Bebauung

Empfehlungen zur Baugebietsausweisung und Flächennutzung

Entwicklung von städtebaulichen Rahmenkonzepten mit den Zielen

- Minimierung der Versiegelung durch flächensparendes Bauen und Senkung des Erschließungsaufwandes
- Anpassung der Bauungsstruktur an die Umgebung
- Berücksichtigung der topographischen Verhältnisse
- landschaftsgerechte Einbindung des Baugebietes
- effiziente Energienutzung
- Minimierung des Oberflächenabflusses

Vergleichende Bewertung der Rahmenkonzepte und gutachterliche Empfehlung zur Realisierung

# Grünordnungsplanung

## Aufgabenstellung

- Gestaltung des Landschafts- und Ortsbildes zur Einbindung des Baugebietes in die Umgebung
- Umsetzung der gemäß § 1a BauGB erforderlichen landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen
- Berücksichtigung der verfügbaren Flächen und der räumlichen Gegebenheiten
- Planungsrechtliche Umsetzung / Integration in den Bebauungsplan

## Ziele und Maßnahmen

- Minimierung der Flächenversiegelung
- Erhalt von vorhandenen Vegetationsstrukturen
- Gliederung des Straßenraumes durch Anpflanzung von Straßenbäumen
- Regenrückhaltung im Sinne von § 51a LWG
- Anpflanzungen auf den Grundstücksflächen
- Grünordnerische Gestaltung des Siedlungsraumes
- Reaktivierung der natürlichen Boden- und Wasserhaushaltsfunktionen
- Aufwertung des verbleibenden Lebensraumes für Flora und Fauna durch Schaffung von Ersatzlebensräumen
- landschaftsgerechte und ortstypische Einbindung des Siedlungsrandes



## Planungsrechtliche Umsetzung

1. Bindung für den Erhalt von Bäumen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB
2. Anpflanzen von Bäumen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a und 25b BauGB
3. Flächen für die Rückhaltung von Niederschlagswasser gem. § 51a LWG i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB und i.V. mit § 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB
4. Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB i.V.m. § 8a BNatSchG
  - 4.1 Anreicherung einer vorhandenen Obstwiese
  - 4.2 Anlage einer Obstwiese
  - 4.3 Anlage einer Baumhecke
  - 4.4 Anlage einer flächigen Gehölzpflanzung
  - 4.5 Anlage einer Gehölz- und Sukzessionsfläche
  - 4.6 Anlage einer Gehölzpflanzung
5. Anpflanzungen auf den Grundstücksflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB i.V.m. § 178 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 1 LBO
  - 5.1 Dach- und Fassadenbegrünung
  - 5.2 Gehölzpflanzungen

# Projekte und Auftraggeber (Auszug)

## Projekte

- Umweltbericht und Verfahrensbegleitung im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Castrop-Rauxel
- Umweltbericht zum B-Plan Mg 159 „Güterverteilstützpunkt Ellinghausen und Errichtung von Windkraftanlagen“ in Dortmund
- Umweltbericht zum B-Plan Nr. 98 „Ferienhausanlage Jammertal“ in Datteln
- Umweltbericht zum B-Plan „Inn 31 Ruhrpromenade“ und zur 1. FNP-Änderung im Zuge der „ruhrbania“ in Mülheim / Ruhr
- Umweltbericht zum B-Plan Nr. 23 „Fillkuhle“ und zur FNP-Änderung in Schwelm im Rahmen der Umnutzung eines ehemaligen Gewerbestandortes
- Umweltbericht zur Umnutzung der Siegerlandkaserne in Burbach, Bebauungsplan Nr. 52 und 1. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Umweltbericht einschließlich LBP zum Bebauungsplan Nr. 169 – Modellprojekt „Familienfreundliches Bauen“ an der Westhofenstraße in Castrop-Rauxel
- Begleitung der o.g. Bebauungsverfahren (Scoping, Beantwortung von Stellungnahmen der Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligung)
- Faunistische Kartierungen sowie FFH-Vorprüfung und Artenschutzfachbeitrag zum geplanten Gewerbegebiet „Rübgarten II“ in Burbach
- Grünordnerisches und landschaftsplanerisches Handlungs- und Maßnahmenkonzept im Rahmen der Umnutzung des Kasernengeländes Wrexham-Barracks in Mülheim / Ruhr
- Standortuntersuchung und Vergleich von Baukonzepten nach ökologischen und städtebaulichen Kriterien für das Baugebiet „Stallhaus“ in Schalksmühle
- Ermittlung potentieller Bauflächen im Raum „Bracken“ in Wuppertal
- LBP zum B-Plan H 17 "Büro- und Gewerbegebiet am Flughafen" in Mülheim
- Artenschutzrechtliche Fachbeiträge im Rahmen von diversen Flächennutzungsplan-, Bebauungsplan- und Genehmigungsverfahren

## Öffentliche Auftraggeber:

Stadt Castrop-Rauxel  
Stadt Brühl / Rheinland  
Gemeinde Burbach  
Stadt Datteln  
Stadt Dortmund  
Stadt Hagen  
Stadt Mülheim / Ruhr  
Stadt Oberhausen  
Gemeinde Schalksmühle  
Stadt Schwelm  
Stadt Voerde  
Stadt Wuppertal

## Private Auftraggeber:

ThyssenKrupp Wohnimmobilien  
Ten Brinke Wohnungsbau GmbH & Co. KG  
Hellmich Transporte GmbH  
GVZ Ellinghausen-Entwicklungsgesellschaft  
Viterra Immobilien GmbH  
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal  
AS Wohnbau Münster  
RWE Systems  
diverse private Bauträger